

„Christmas Time“ am Mittelrhein

Vokalensemble „Les Arts du Chant“ und Blechbläserquintett „Komilites“ konzertierten in St. Goar und Emmelshausen

Bei einem Weihnachtskonzert in der Kirche – und das dann auch noch bei eisiger Kälte – stellt sich vielen die Frage, ob das gemütliche Sofa zu Hause nicht die bessere Variante ist. Vom Gegenteil wurden die Zuhörer der beiden Adventskonzerte von „Komilites“ und „Les Arts du Chant“ überzeugt.

RHEIN-HUNSRÜCK. Am Wochenende haben das Bläserquintett Komilites und das Vokalensemble Les Arts du Chant gleich zweimal bewiesen, dass es sich lohnt, sich warm einzupacken und die eigenen vier Wände gegen den festlich geschmückten Rahmen einer Kirche einzutauschen. Am Samstag erfreuten sich etwa 50 Zuhörer in der St. Goarer Stiftskirche an dem Konzert „Christmas Time“, und am Tag darauf waren es in Emmelshausen in der katholischen Kirche St. Hildegard gleich zehn Mal so viele.

Hatte sich etwa herumgesprochen, dass dieses Konzert nicht nur mit Qualität, sondern auch mit Vielfalt die Gäste be-



Das Vokalensemble „Les Arts du Chant“ gestaltete gemeinsam mit dem Bläserquintett „Komilites“ zwei adventliche Konzerte in St. Goar und in Emmelshausen. ■ Foto: Nicole Otte

geistern konnte? Zum ersten Mal haben die 35 Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles unter Leitung von Frank Schmitz und das Bläserquintett unter Leitung von Dirk Schaffranski ein gemeinsames Konzert auf die Beine ge-

stellt. Die Dauer der Vorbereitungen belief sich auf rund vier Wochen, die Arrangements wurden teilweise selbst geschrieben. Chorleiter Schmitz wünscht sich, auf diesem Weg mehr junge Menschen für die Chormusik zu begeistern und

sich mit zeitgenössischen Stücken von anderen Chören abzugrenzen. Das in drei Teile gegliederte Programm begann mit einer Orgelmusik von Richard Strauss, gespielt von dem Organisten Peter Müller aus Schuffel. Die bei-

den Gruppen präsentierten nacheinander einzelne Stücke und gaben in einem dritten Teil ihr Können gemeinsam zum Besten. Abgerundet wurde das vielseitige Programm aus bekannten Weihnachtsliedern und eindrucksvollen Werken dadurch, dass Steffi Kölzer die Weihnachtsgeschichte „Der lange Weg“ und Bernd Hammes das Gedicht „Engel“ vortrug. Die einzelnen Stücke wurden alle kurz erläutert, so dass der Hörer einen besseren Einblick in die Auswahl der gesungenen und gespielten Lieder bekam.

Die Aufforderung, das letzte Lied „Machet hoch die Tür“ gemeinsam zu singen, verlieh den Abenden einen besinnlichen Charakter, der gerade in der Vorweihnachtszeit besonders schön zu erleben ist. Wer es an diesem Wochenende nicht geschafft hat, muss aber nicht verzagen, denn sowohl das Vokalensemble als auch das Bläserquintett sind sich einig: In Zukunft wird es weitere gemeinsame Projekte geben. **Nicole Otte**